

## Protokoll : Kiezstammtisch am 13.09.2011

Protokoll vom:	13.09.11	Zeit: 20.00- 21.45 h	Ort: Villa del Sol, Clayallee
Protokollant/in::	Herr Freimark	Moderation: Frau Bach	
Teilnehmer/innen:	Siehe TN- Liste		
Gast/Gäste:	Herr Hippe, CDU Fraktionsvorsitzender		
Nächster Termin:	Jan. 2012	Zeit: ?	Ort: Villa del Sol

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellung des 1.Kiezstammtisches durch Herrn Freimark.
2. Vorstellungsrunde aller 27 Teilnehmer- innen und Benennung der persönlichen Erwartungen an den Abend.
3. Es wird deutlich, dass die Schüler- Vertreter- innen weiterhin befürchten, dass die Jugendfreizeiteinrichtung, die Skaterbahn und weitere Spielflächen durch die neuen Bebauungen an der Truman- Plaza in ihrem Bestand gefährdet sind. Frau Schellenberg stellt noch einmal klar, dass weder Marshallstrasse noch die Skaterbahn gefährdet sind. „Es wird eine Last im Grundbuch eingetragen, die eine Klage für die Käufer- innen nicht möglich macht.“
4. Weitere Teilnehmer- innen, die im Umfeld des Hüttenwegs wohnen oder zu tun haben, beklagen sich über das Verkehrsaufkommen und die damit verbundene Sicherheit für Schülerinnen und Schüler der Schulen. Dabei gibt es konkrete Befürchtungen die Baustellenzeit betreffend – Die Baustellenzufahrt geht von der Clayallee ab (etwa auf der Höhe des Denkmals). Die Frage nach der Anzahl der zu bauenden Einheiten taucht auf. Herr Mirrek (Stofanel) beantwortet dies mit 110 Einheiten zwischen 50- 200 qm für ca. 300 Bewohner- innen. Es wird dargestellt, dass die Tiefgaragenplätze für den Einkaufsbereich von der Clayallee Zufahrten haben und für die 8 Wohnbereiche pro Block Tiefgaragen entstehen, die von der Anwohnerstraße auf dem Gelände zu erreichen sind. Im weiteren Verlauf bekräftigen die Grünen den Wunsch der Anlieger, aus der Marshallstraße eine Spielstraße werden zu lassen.
5. Frau Pallada (Kitaleiterin Kinderhaus Tom-Sawyer) beklagt die schlechten Planungen bezüglich der Kitaplätze, z.B. hat das Kinderhaus mit 100 zur Verfügung stehenden Plätzen eine Warteliste von 160 Anfragen. Andere Teilnehmer- innen äußern Befürchtungen bezüglich fehlender Grundschulplätze im Viertel und den angrenzenden Quartieren.
6. Der ehemalige Baseballplatz soll nach den Vorstellungen der Grünen wieder eine multifunktionale Grün-/ Spielfläche werden.
7. Sowohl was den Nutzungsplan des ehemaligen Baseballplatzes als auch was den Schallschutz der Skateranlage betrifft, ist die Einbeziehung der Jugendlichen (z.B. der Wilma-Rudolph-Oberschule) denkbar.

Die Initiatorin des Kiezstammtisch Frau Bach bedankt sich bei allen Teilnehmer- innen und bedauert im Nachgang, dass Sie als Vertreterin der Biesalski- Schule es vergessen hat, auf ein großes Manko am U- Bahnhof Oskar- Helene hinzuweisen. Der Einbau eines Fahrstuhls ist von der BVG bis 2016 zurückgestellt worden. Das ist für körperbehinderte Schüler- innen im Bezug auf Lernen zur Selbständigkeit und Teilhabe ein ☹.